

KAMMER - REPORT



30. September | Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, die Brandenburgische Ingenieurkammer und die Brandenburgische Architektenkammer veranstalteten am 30.09.2020 den 4. Brandenburgischen Tag des nachhaltigen Planens und Bauens. Aufgrund der aktuellen Lage fand die Veranstaltung in einem veränderten Format statt.

Neben einer Präsenzveranstaltung im Potsdamer „BlauArt- Tagungshaus“ fand die Veranstaltung mit reduzierter Teilnehmereanzahl von 37 vor Ort sowie 151 Interessenten via Livestream statt. Vor Ort und über den Chat wurden dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, den Präsidenten der beiden Kammern, Matthias Krebs und Christian Keller sowie dem Gastredner Professor Alexander Rudolphi-Präsident des DGNB Fragen in der Podiumsdiskussion gestellt.

Im Feedback zur Veranstaltung wurde ausnahmslos der Gastvortrag von Professor Rudolphi als sehr praxisorientiert bewertet, der damit die Finger in eine aktuelle Wunde des viel beschriebenen Klima- und Umweltschutz gelegt hat. Auch bei den folgenden drei Foren bestand die Möglichkeit, entsprechende Fragen vor Ort und im Chat zu stellen.



Podiumsdiskussion beim Tag des nachhaltigen Planens und Bauens im BlauArt Tagungshaus | Foto: BBIK

Das erste Forum beschäftigte sich mit der Leipzig-Charta von 2007. Im zweiten Forum wurde die energetische Sanierung eines Berliner Wohnkomplexes aus den 1930er-Jahren vorgestellt.

Im dritten Forum, organisiert von der BBIK, konnte der Selfmadeingenieur Roy-Oliver Adams aus Potsdam die Umsetzung seiner Visionen zur Gestaltung der Schnittstelle Gebäudehülle / Gebäudeausrüstung beim Neubau seines Mehrfamilienhauses in Potsdam vorstellen.

Beide Kammerpräsidenten schätzten die Veranstaltung von der Form her und inhaltlich sehr hoch ein. Sie dankten allen Kollegen und Kolleginnen beider Kammern, die an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung Verantwortung tragen.

Die hybride Form der Veranstaltung hat Zukunftspotenzial für weitere Veranstaltungen.

*Stephan Thude
Dipl. Gewi./HS-Ing.*

INHALT

30. September Tag des nachhaltigen Planens und Bauens	Seite 1
■ Kammer aktuell	
08. Oktober Prüfsachverständigentag	Seite 2
Baukulturgespräch vor Ort - Sonderpreis Schloss Cecilienhof	Seite 4
Was passiert in der Zukunft auf unserem Markt?	Seite 5
■ Aus Vorstand und Vertreterversammlung	Seite 3
30. Sitzung des Vorstandes der 6. Vertreterversammlung	Seite 3
■ Alles was Recht ist	Seite 4
Zur Prüfbarkeit von Honorarabschlussrechnungen	Seite 4
■ Die Kammer gratuliert	Seite 5
■ Termine / Seminare / Impressum	Seite 6

MEHR INFO'S
AUF UNSERER
WEBSITE
www.bbik.de

■ KAMMER AKTUELL

08. Oktober | Prüfsachverständigentag 2020

Der Prüfsachverständigentag der BBIK stand in diesem Jahr unter schwierigen Voraussetzungen, denn durch die aktuelle Corona-Situation kamen neue Vorgaben ins Spiel, die die Planung einer Präsenzveranstaltung fast unmöglich machten. Und so hatte der Ausschuss für Prüfsachverständigenwesen neben den inhaltlichen und fachlichen Vorbereitungen auch mit Hygiene- und Abstandsregelungen zu tun. Nur durch die enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle war es in diesem Jahr möglich, diese Hybrid-Veranstaltung durchzuführen, denn der Erfahrungsaustausch fand diesmal vor Ort und online statt.

Die Begrüßung übernahm Vorstandsmitglied Dr. Lehmann, der als Vertreter der Kammer im Ausschuss für Prüfsachverständigenwesen mitwirkt. Besonders seine aktive, konstruktive und unterstützende Arbeit wird im Ausschuss positiv registriert. Dr. Lehmann gab zusätzlich ein kurzes Resümee der Entwicklung des Prüfsachverständigenwesens in der BBIK und berichtete aus der Arbeit des Ausschusses. Den Experten- und Moderatorenjob übernahm in diesem Jahr wieder Frank Lucka und unterstützend für die Online-Community Geschäftsführerin Anja Schellhorn.



Ministerialrat Jan-Dirk Förster | Foto: BBIK

Der erste Punkt auf dem Programm war ein Einblick in die aktuellen Arbeitsgebiete der Bauministerkonferenz von Ministerialrat Jan-Dirk Förster.

Der Leiter der obersten Bauaufsicht im Land Brandenburg informierte zusätzlich zu den Änderungen in der Brandenburgischen Prüfsachverständigenverordnung und der Brandenburgischen Sicherheitstechnischen Gebäudeausrüstungs-Prüf-

verordnung. Dabei ging er auf den im Vorfeld der Änderungen stattgefundenen erfolgreichen Termin der BBIK bei der obersten Bauaufsichtsbehörde ein, denn viele der geforderten und gewünschten Änderungen wurden gemeinsam diskutiert und umgesetzt.

Professor Dr. Reintsema (Vorsitzender Prüfungsausschuss) gab einen kurzen Einblick in die Arbeit des Prüfungsausschusses und berichtete von einer positiven Prüfungsperiode.



Oberstaatsanwalt Andreas Stüve | Foto: BBIK

„Im echten Leben komme ich aus Düsseldorf und leite dort die Abteilung für Organisierte Kriminalität.“ So salopp und gleichzeitig sympathisch eröffnete Oberstaatsanwalt Andreas Stüve seinen Vortrag. Die Teilnehmer*innen vor Ort konnten sich ein Lächeln nicht verkneifen, aber auch besorgte Blicke wurden untereinander ausgetauscht. Herr Stüve gab einen informativen Überblick über die Haftung von technischen Führungskräften und konnte die Fragen der Anwesenden vor Ort und im Chat beantworten. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die BBIK voraussichtlich im Mai 2021 ein Tagesseminar mit Oberstaatsanwalt Andreas Stüve zu diesem Thema plant.

Professor Dr.-Ing. Mügge von der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg informierte die Kongressteilnehmer*innen über die Neuerungen der DIN 18599. Im Saal konnte die BBIK beobachten, dass gerade ohne die räumliche und thematische Trennung ein Wissenstransfer für alle Anwesenden stattgefunden hat. So hatte zum Beispiel der Fachbereich sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung die Möglichkeit, den Vortrag von Professor Dr.-Ing. Mügge zu hören. Dr. Baum wird zu diesem Thema noch einmal ausführlicher informieren.

Dipl.-Ing Dirk Borrmann, ein Mitglied des Ausschusses für Prüfsachverständigenwesens, berichtete über Erfahrungen der Wirk-Prinzip-Prüfung in der Praxis. Dabei kam ihm die aktive Mitarbeit der Normen des VDIs zugute, vor allem wegen der begrenzt zur Verfügung stehenden Fachliteratur. Die anschließenden Fragen aus dem Publikum und aus dem Chat zeigen den Bedarf an Wissensvermittlung und Kommunikation, der in diesem Bereich noch besteht.



Dipl.-Ing Dirk Borrmann | Foto: BBIK



Austausch mit den obersten Bauaufsichten | Foto: BBIK

Als letzten Programmpunkt fand der langersehnte Austausch mit den obersten Bauaufsichtsbehörden von Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt. Die im Vorfeld gesammelten Fragen wurden in einer Präsentation vorgestellt. Die Antworten lieferten die Bauaufsichten abwechselnd. Sowohl die Besucher vor Ort als auch die Teilnehmer*innen im Online-Event nutzen die Möglichkeit und legten ihre Sachverhalte dar. Das Fazit der Veranstaltung kurz und knapp:

„Das Beste aus dem derzeit Möglichen rausgeholt.“

Maik Schneider

Maria Roloff

Prüfsachverständigenwesen Öffentlichkeitsarbeit

■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

30. Sitzung des Vorstandes der 6. Vertreterversammlung

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften und der Abstandsregeln tagte der Vorstand am 25.09.2020 in den Räumen der Geschäftsstelle. Gemeinsam nahmen wir u. a. die Auswertung der Anhörung im Landtag vor dem Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung am 17.09.2020 vor:

Schwerpunktthema war dort unsere klare Gegenpositionierung gegenüber der kleinen Bauvorlage. Ferner haben wir einen Blick auf das am 03.10.2020 veröffentlichte Interview mit Minister Beermann geworfen. Dieses Gespräch soll Ihnen, liebe Mitglieder, ein kleiner Ersatz für unseren ausgefallenen Kammertag sein. Sie finden es online in unserem Newsbereich. Schauen Sie gern auf der Website vorbei.

Schwerpunkt der Sitzung war das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Seit vielen Jahren unterstützen unsere ehrenamtlichen Ausschussmitglieder die Repräsentation der Kammer – nach innen und nach außen. Gemeinsam haben wir Überlegungen angestellt, wie uns in diesem Bereich

weiter kontinuierlich verbessern können. Zusammenspiel zwischen Ehren- und Hauptamt bedarf konkreter Absprachen, um für unsere Mitglieder gezielte Informationen zur Verfügung zu stellen. Informationen, die Ihnen in ihrer täglichen Arbeit helfen.

Hier möchte ich an Sie appellieren:

Teilen Sie sich mit, melden Sie, was Sie bewegt, wo wir für Sie tätig werden können, aber auch Ihren Bedarf an Weiterbildungen.

Sehr erfolgreich konnten wir bspw. einen dreitägigen BIM Kurs anbieten. Aktuell arbeitet die Geschäftsstelle daran, einen BIM-Aufbaukurs aufzulegen. Sehr gern können Sie uns aber auch Bilder ihrer spannenden Projekte zusenden, um damit auf den Social-Media-Kanälen für den Ingenieurberuf zu werben. Der Nachwuchs soll künftig noch mehr im Fokus unserer Aktivitäten stehen.

Matthias Krebs

Präsident BBIK

■ KAMMER AKTUELL

Baukulturpreis 2019 – Besuch vom Schloss Cecilienhof

Der Sonderpreis des Baukulturpreises 2019 ging an das Sanierungsteam für die Hüllensanierung des 100 - jährigen Schloss Cecilienhof im Potsdamer Neuen Garten. Schaut man heute auf dieses Schloss, so möchte man sagen, dass das Schloss noch heute wie neu aussieht. Mitnichten, der heutige Glanz ist das Ergebnis einer intensiven Teamarbeit von Architekten, Ingenieuren, Baufirmen und den Mitarbeitern der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg.



Baukulturgespräch vor Ort | Foto: BBIK

Das Ergebnis lässt sich sehen und alle wollen es sehen. So war die Resonanz zur Fachbesichtigung auch dementsprechend groß und es mussten sogar zwei Besichtigungstermine anberaumt werden. Zunächst wurde allen Teilnehmern einiges zur Baugeschichte erzählt und schon das ließ aufhorchen. Das für das preußische Kronprinzenpaar entworfene Schloss ist ein Gebäude modernster Bauart aus Mauerwerk, Stahl und Beton und Fachwerkstützen aus Winkelstahl. Viele Bauteile wurden industriell vorgefertigt. Das hat u. a. die Sanierung der Fenster ungemein erleichtert.

■ ALLES WAS RECHT IST

Zur Prüfbarkeit von Honorarschlussrechnungen

Die aktuelle gesetzliche Regelung in § 650 g Abs.4 BGB fordert in Verbindung mit § 650 q Abs.1 vom Planer (unabhängig von der Geltung der HOAI) in der Honorarschlussrechnung eine übersichtliche für den AG nachvollziehbare Aufstellung der erbrachten Leistungen. § 650 g Abs.4 BGB regelt, dass eine Schlussrechnung (SR) als prüffähig gilt, wenn AG nicht innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungszugang begründete Einwendungen gegen deren Prüfbarkeit erhoben haben. Einzel-

Das Fachwerk und die Holzverkleidungen sind nur vorgesetzt und haben keine tragenden Funktionen. Aber wie das so ist, die Feuchtigkeit dringt eben überall ein und zerstört zunächst im Verborgenen die Bausubstanz. Wenn es dann sichtbar wird, ist der Schaden groß. Das traf insbesondere auf das Dach zu. Allein 54 km Dachlatten waren zu erneuern und etwa 1/5 der Dachziegel mussten wieder neu beschafft werden, davon viele handgeformte Unikate, denn es gibt kein Blech am Dach. Der Dachstuhl musste entgiftet und zimmermannsmäßig aufgearbeitet werden. Parallel dazu wurden die Schornsteine erneuert und das war aufgrund der Konstruktion und Statik besonders schwierig. Der Sockel aus Rüdersdorfer Kalkstein wurde umlaufend erneuert und abgedichtet. Das Scheinfachwerk musste an mehreren Stellen grundhaft saniert werden, da die eingedrungene Feuchtigkeit große Schäden angerichtet hat. Aber auch der scheinbar so einfache Außenputz war wegen der großen Struktur- und Farbunterschiede eine echte Herausforderung.

Nach Abschluss der Hüllensanierung wurden die in Mitleidenschaft gezogenen Gartenanlagen wieder hervorragend hergestellt. Selbst alle ausgepflanzten und ins „Exil“ geschickten Pflanzen sind wieder an Ihrem Platz. Wer aber nun erwartet, wie immer durch das Hauptportal in den berühmten Innenhof mit dem gepflanzten Sowjetstern zu gehen, wird enttäuscht. Das Tor bleibt geschlossen und das ist gut so. Der Eingang ist jetzt seitlich durch die Prinzenpforte. Von dort gelangt man in den jetzigen Ausstellungsbereich, der etwa ¼ der Räume des Schlosses umfasst.

*Klaus Haake
Vizepräsident BBIK*

heiten dazu siehe auch Urteil OLG Celle vom 01.04.2020 Az 14 U 185/19.

Die Geltung der Prüffähigkeit einer SR nach Ablauf der 30 Tagefrist hindert AG aber nicht, danach noch Einwendungen zu deren Richtigkeit (z.B. anrechenbare Kosten) zu erheben.

*Bernd Packheiser
Mitglied im Honorar- und
Vertragsausschuss*

SCHREIBEN SIE
UNS, WAS SIE
BEWEGT UND
INTERESSIERT
info@bbik.de

■ KAMMER AKTUELL

WAS PASSIERT IN DER ZUKUNFT AUF UNSEREM MARKT?

Sehr geehrte Mitglieder*innen unserer Kammer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

alles verändert sich rasant in unserer Berufswelt. Der Titel „Ingenieur“ verschwindet schleichend aus unserem Sprachgebrauch – neue Titulierungen, „Bachelor“ und „Master“ oder sogar „Master Professional“ erobern oder werden den Sprachgebrauch zukünftig dominieren.

Unsere HOAI mit einer Erfolgsgeschichte seit 1871 scheint durch EU-Recht aufgeweicht und zur Unbedeutung zu verkommen.

Wichtiger werden jetzt besonders die Vergaberichtlinien VgV und UVgO für einen leistungs- und honorarwirksamen Wettbewerb unter uns Fachleuten.

Viele Fragen, Fallstricke aber auch Anwendungsfehler auf Ausloberseite gilt es früh zu erkennen und abstellen zu lassen. Diese Fachkompetenz vereinigen wir in unseren Ausschüssen und Fachsektionen, aber speziell im „Wettbewerbs- und Vergabeausschuss“.

Unser Ausschuss will und muss sich verstärken, um die anstehenden Themen der Zukunft für Ingenieure und für Sie als unser Mitglied zu stemmen. Schließen Sie sich uns an, werden Sie Mitglied des Ausschusses und stärken mit Ihrer Ehrenamtlichen Tätigkeit unseren Berufsstand in Brandenburg und weit darüber hinaus.

Kontaktieren sie unsere Geschäftsstelle unter:

Telefon: 0331 74318-0

E-Mail: info@bbik.de

Bekunden Sie Ihr Interesse, der Ausschuss wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Stefan Kunigam

Ausschussvorsitzender

Detlef Gradl-Schneider

Vorstand BBIK

KAMMER-TIPP

Schauen Sie regelmäßig auf der Website vorbei, beteiligen Sie sich an Umfragen, halten Sie ihre Daten im Mitgliederbereich aktuell und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Themen beschäftigen, die für alle Mitglieder wichtig erscheinen.

■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 16. November 2020 und dem 15. Dezember 2020 einen runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

75. Geburtstag

Dr.-Ing. Wolfgang Steger, Neuenhagen

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Wagner, Brandenburg an der Havel

Dipl.-Ing. Bernd Zebitz, Königs Wusterhausen

65. Geburtstag

Dipl.-Wirt.-Ing. Rolf Köster, Burgwedel

Dipl.-Ing.-Ök., Ing. Peter Schmidt, Wildau

Dipl.-Ing. Horst Ziebandt, Strausberg

60. Geburtstag

Dipl. - Ing. Gerhard Dehler, Falkenberg

Dipl.-Ing. Mathias Kroll, Cottbus

Dipl.-Ing. Meinhard Lang, Lenzen (Elbe)

Dipl.-Ing. (FH) Haike Lehmann, Brandenburg an der Havel

Dipl.-Ing. Thomas Traut, Oranienburg OT Lehnitz

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. Caren Brandt, Falkenrehde

Ing. Ines Mandrella, Templin

Dipl.-Ing. Volker Schröder, Königs Wusterhausen

Dipl.-Ing. Martina Strobel, Müncheberg

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Karls, Perleberg

Dipl.-Ing. (FH) Ronni Ortwig, Templin

Ing. Andrea Weinert, Königs Wusterhausen

45. Geburtstag

Dipl.-Ing. Torsten Brenner, Groß Kreutz (Havel)

40. Geburtstag

Thorsten Behnke M.Sc., Großbeeren

35. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Otte, Oranienburg

Die BBIK veröffentlicht an dieser Stelle ausschließlich Daten von Personen, die einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

■ TERMINE UND SEMINARE

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jederzeit geplante Veranstaltungen abgesagt werden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage. (www.bbik.de) Alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf der Homepage stehen, finden statt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir bitten Sie sich für die Veranstaltungen, wenn möglich über die Website anzumelden.

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
26.11.2020 16:00 - 19:00 Uhr Zepernick	Viertes Baukulturgespräch vor Ort Grundschule Zepernick		kostenfrei
07.12.2020 und 08.12.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Brandmelde- und Alarmierungsanlagen (BMA)	Dipl.-Ing. Thomas G. Krechel	M: 700,00 € NM: 850,00 €
09.12.2020 09:30 - 17:30 Uhr Potsdam	3. Ostdeutscher Unternehmertag		M: 71,00 € NM: 89,00 €
09.12.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Elektrotechnik (ETK)	Dipl.-Ing. Andreas Junkert Dipl.-Ing. Werner Schauerte	M: 400,00 € NM: 500,00 €
10.12.2020 und 11.12.2020 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Sicherheitsstromversorgungen (SSV)	Dipl.-Ing. (FH) Christoph Stiene	M: 700,00 € NM: 850,00 €
11.01.2021 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Bauordnungsrecht (BOR)	Dipl.-Ing. (TU) Bernd Maslo	M: 400,00 € NM: 500,00 €
12.01.2021 und 13.01.2021 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Brandschutz (BRS)	Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann	M: 700,00 € NM: 850,00 €
14.01.2021 09:00 - 17:00 Uhr Potsdam	Seminar sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung Anforderungen an den PSV und Prüfungen (AfP)	Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann	M: 400,00 € NM: 500,00 €
15.01.2021 09:00 - 14:30 Uhr Potsdam	Seminar - Bauproduktenrecht (BPR)	Dipl.-Ing. Maja Tiemann	M: 100,00 € NM: 200,00 €

Impressum:
 Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)
 Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam
 Tel.: 0331 / 7 43 18-0 | Fax.: 0331 / 7 43 18-30 | www.bbik.de | info@bbik.de
 Redaktion: Klaus Haake, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch, Maria Roloff | Layout: Maria Roloff, BBIK
 Redaktionsschluss: 02.10.2020
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
 Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.